

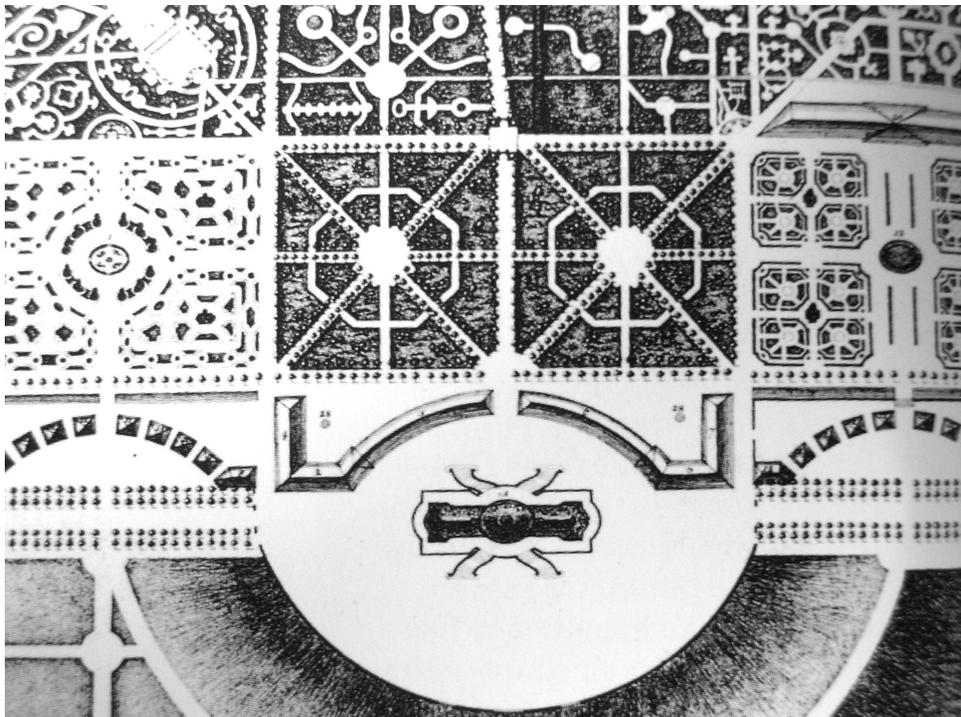
## Die Nutzung des Schlosses – Arbeitsplan

### Hinweis:

Bevor du mit den Aufgaben anfängst, musst du den Infotext genau durchlesen.

### **Infotext**

La Solitude bedeutet „die Einsamkeit“ und ist ein Hinweis dafür, dass Carl Eugen sich einen Platz schaffen wollte, der ihm Ruhe und Ausklang vom Alltag geben sollte. Auch die Inschrift *Tranquillitati sacra voluit* (= der heiligen Ruhe geweiht) weist darauf hin, dass Carl Eugen sich hier ein Refugium schaffen wollte.



(Alter Bauplan des Schlosses)

© LMZ-BW

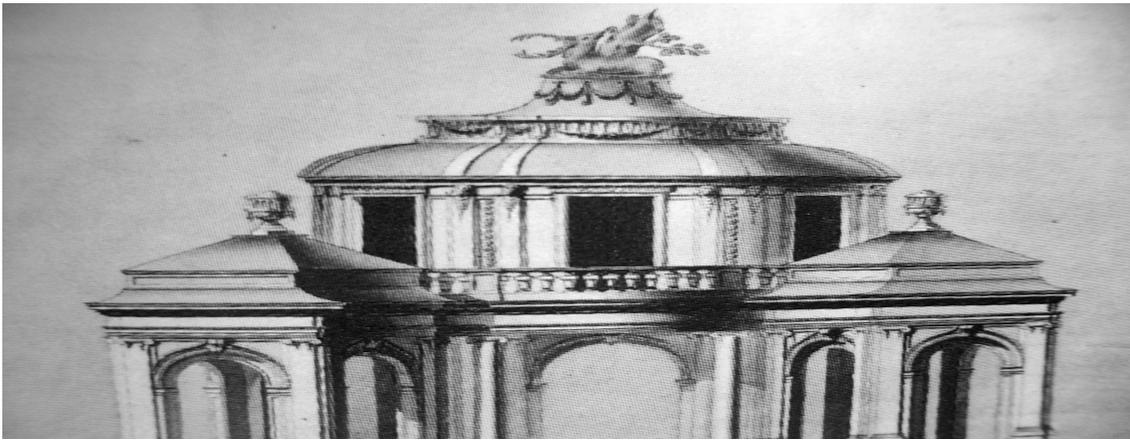
Die Solitude sollte ein Lustschloss werden. Das bedeutet, ein Schloss, das mit dem Ziel gebaut wird, einen Ort zu schaffen für alles, was Spaß macht und erheiternd ist. Das war damals vor allen Dingen die Jagd, aber auch Theater und viele Feste, auf denen man tatsächlich sehr ausgiebig gefeiert haben soll ...



© LMZ-BW

Auch das Kartenspiel war damals ein wichtiger Bestandteil der Freizeit und diente zum einen der Bekämpfung der Langeweile, es war aber auch dazu da, den Jungen das logische und zielorientierte Denken beizubringen.

Gewohnt wurde in der Solitude nicht. Lediglich die Nebengebäude waren zum Schlafen und Essen gedacht. Das Haupthaus diente mehr repräsentativen Zwecken. Neben der Idee, sich eine Rückzugsmöglichkeit zu schaffen, war die Solitude als Jagdschloss gedacht. Es gab einen Jagdplan: Durch ihn wurde festgelegt, an welchen Orten das Wild gefüttert, gehalten und dann gejagt wurde. Die Jagd war für die damaligen Herrscher ein wichtiges Statussymbol.



*(Bild eines Jagdschlusses)*

© Staatliche Schlösser und Gärten

Das bedeutet, dass nur die Adeligen das Recht hatten zu jagen.

Auch heute gibt es Wildgehege in der Nähe der Solitude und des Bärenschlössle, die aus dieser Zeit stammen.

Alle erjagten Tiere wurden aufgeschrieben und protokolliert. Das fanden die Leute damals wichtig, man hatte den Gedanken, die Natur beherrschen zu wollen. Dieser Wille spiegelte sich darin wieder, auch bei der Jagd nichts dem Zufall zu überlassen. Die Tiere wurden den Jägern quasi vor die Flinte getrieben, geschossen und dann an den Wegen entlang aufgereiht.



### ***Kleiner Arbeitsplan für den Infotext***

*Löse die folgenden Aufgaben schriftlich. Benutze dazu den Infotext und das Internet.*

1. Was bedeutet das Wort „Solitude“ und aus welcher Sprache kommt es ?
2. Schreibe die Inschrift: ***Tranquillitati sacra voluit*** in dein Heft. Was bedeutet es ?
3. Erkläre das Wort „Refugium“ mit Hilfe des Internets.
4. Erkläre in deinen eigenen Worten, was ein Lustschloss ist.
5. Zeichne den Bauplan in dein Heft ab und beschrifte ihn mit Hilfe des Internets.
6. Warum war das Kartenspiel damals wichtig?
7. Informiere dich über Adelige und das Privileg der Jagd. Nutze dabei diesen Text und das Internet. Schreibe eine Erklärung auf.
8. Was war die „Wourst“ ?
9. Bis wann dauerte die Blütezeit der Solitude ?
10. Finde heraus, was in den Jahren danach mit dem Schloss und der Umgebung passierte. Erstelle dazu eine Zeitleiste oder eine Liste.